

# WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



## Glen Moray 19 Jahre (1998/2017) - Malts of Scotland

Der Glen Moray 19 Jahre von Malts of Scotland ist ein Tropfen, der mit seinen 54,8 % Vol. in die Kategorie der intensiven Single Malts fällt. Gereift im Sherry Hogshead von 1998 bis 2017, verspricht dieser Whisky ein facettenreiches Erlebnis. Wir sind gespannt!

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Speyside	Glen Moray
ABFÜLLER	ALTER	ALKOHOL	PREIS/LITER
Malts of Scotland	19 Jahre	54.8% Vol.	127,14 €/l

### VERKOSTUNG

#### NASE

Schon beim ersten Nosing merkt man, dass dieser Whisky kein leichter Vertreter aus der Speyside ist. Muffige Noten, wie man sie aus alten Weinkellern kennt, steigen sofort in die Nase. Es folgt ein intensiver Ledergeruch, der an alte Ledermöbel erinnert, die Geschichten vergangener Zeiten erzählen. Diese tiefen, erdigen Töne werden von einem Hauch Pfeffer begleitet, der für Schärfe sorgt. Eine leichte Nussigkeit gesellt sich hinzu, die jedoch von den extra trockenen Rosinen fast schon übertönt wird – der typische Einfluss des Sherryfasses ist hier deutlich spürbar. Im Hintergrund schwebt eine Spur von Asche und verbranntem Kerzendocht. Dies sind Noten, die nicht jedem gefallen werden, aber sie verleihen dem Glen Moray 19 Jahre einen charakterstarken, leicht rauchigen Touch.

#### GAUMEN

Der erste Eindruck ist intensiv und vollmundig, fast schon überbordend. Die Kombination aus dunkler Chili-Schokolade und Backkakao bringt eine komplexe Bitternote mit, die sich jedoch hervorragend mit der hohen Viskosität des Whiskys verbindet. Dieses Mundgefühl ist schwer und ölig – man spürt die 19 Jahre Reife deutlich. Ein interessanter Nebeneffekt ist die Erinnerung an eine ausgegangene Kerze, eine leicht wachsartige, fast verbrannte Nuance, die das Geschmacksprofil noch komplexer macht. Der Whisky wirkt insgesamt bitter, was durchaus polarisierend sein kann.

#### ABGANG

Ein starker Schwefelton, der an faule Eier erinnert, lässt keinen Zweifel daran, dass dieser Whisky polarisiert. Pfeffer und ein krautiger, tabakartiger Mate-Tee-Geschmack ziehen sich lange durch den Nachklang und verstärken den bitteren, leicht rauen Charakter. Es bleibt ein Eindruck von nassem Handtuch, der – ähnlich wie der Schwefel – nicht für jeden Gaumen geeignet ist.

### GEDANKEN

#### MARCEL

Dieser Glen Moray 19 Jahre ist ein wilder Ritt für die Sinne – nicht jeder wird seine rauen, fast schon rebellischen Aromen lieben, doch gerade das macht ihn zum spannenden Abenteuer im Glas. Wer Lust auf einen Charakter mit Ecken und Kanten hat, sollte unbedingt zugreifen, denn hier wird Genuss definitiv großgeschrieben – zumindest für Liebhaber intensiver Drams.

#### SASCHA

Der Glen Moray 19 Jahre von Malts of Scotland präsentiert sich mit einem komplexen, aber nicht immer harmonischen Aromaprofil, das von Schwefel- und Bitternoten dominiert wird. Trotz seiner hohen Reife und der Kraft von 54,8 % Volumenalkohol fehlt es ihm an Ausgewogenheit und Feinschliff, was ihn eher zu einem polarisierenden Vertreter der Speyside-Range macht.

### BEWERTUNGEN

MARCEL  
**71/100**  
Sehr Gut

SASCHA  
**71/100**  
Sehr Gut

PREIS-LEISTUNG  
**4/5**  
Gut

